

Die Corona-Krise hat uns leider sehr drastisch vor Augen geführt, wie wichtig eine funktionierende Gesundheitsversorgung in einem ausreichend gepolsterten Sozialstaat ist. Die Pandemie hat uns aber auch gezeigt, dass **jedes System letztlich immer nur so gut wie seine Vertreter vor Ort** ist.

Jede zentrale Anweisung benötigt vor allem fähige Umsetzer. Und – mehr noch: verantwortungsvolle und kompetente Handelnde, die – manchmal allein gelassen – auch allein entscheiden können. Klagenfurt hat das Glück, **dass seine Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz eine krisenerprobte Ärztin ist.**

Diese Doppelkompetenz für Politik und Medizin, für Zusammenleben und Gesundheit, war und ist das **Erfolgsrezept für das professionelle Corona-Management** in der Landeshauptstadt. So wie es durch die Krise geführt hat, wird es auch aus der Krise führen: Mathiaschitz ist die Garantie für den bestmöglichen Weg aus einer Situation, die keine Gemeinde unbeschadet übersteht. Aber Kärntens einzige Großstadt wird – ungeachtet aller individuellen Tragödien – insgesamt mit einem blauen Auge davonkommen. Die Bürgermeisterin hat das Vertrauen in sie mehr als gerechtfertigt. Sie **steuert mit ruhiger Hand und klarem Kurs** durch die Klippen und Stromschnellen von mutierten Viren bis zu unklaren ministeriellen Verordnungen.

Aus diesem Blickwinkel ist es nur folgerichtig, dass **die Aufrechterhaltung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes rund um die Uhr** ganz oben auf unserem Programm auch für die nächsten Jahres steht. Wir werden die **hochwertige medizinische Versorgung in der Landeshauptstadt** mit allen nur zur Verfügung stehenden Mitteln absichern. Daneben soll aber auch die Prophylaxe nicht zu kurz kommen. Und eine der wichtigsten vorbeugenden gesundheitlichen Maßnahmen ist die Ausübung von Sport. Mit dem Hallenbad neu entsteht im Bogen von Minimundus bis zum Wörthersee-Stadion eine **einzigartige Sportspange**. Dabei schließt sich auch der Kreis von der Sportausübung bis zur Sportbegeisterung als Zuschauer. Die internationale **Positionierung des Stadions als multifunktionale Sportstätte** ist bereits gelungen und wird – spätestens nach Bewältigung der Corona-Krise – konsequent fortgesetzt. Es ist von einem reinen finanziellen Sorgenkind nicht nur architektonisch zu einem **Aushängeschild der Stadt** geworden. Das reicht von Großkonzerten und dem einmaligen, global bewunderten Kunstprojekt For Forest bis zu Eishockey-Derbys und Fußball-Länderspielen. Dass daneben die eigene sportliche Betätigung nicht zu kurz kommt, dafür werden wir mit einem **Mountainbike-Parcours** und dem **Lückenschluss im Wörthersee Trail** sorgen. Klagenfurt ist und bleibt eine Großstadt – des Sports.